

Pressemitteilung

646vision, 7. Oktober 2008

Verbesserter Schutz der Endgeräte vor Datenverlust

Symantec Data Loss Prevention 9.0 – Effiziente Sicherheit von Daten auf Endgeräten, im Netzwerk und in Archivierungssystemen

Den Haag / Symantec Vision, 07. Oktober 2008 – Symantec stellt heute, als Bestandteil seiner Information Risk Management Strategie, Symantec Data Loss Prevention in der Version 9.0 vor. Diese Lösung versetzt Unternehmen in die Lage, vertrauliche Informationen noch effizienter zu identifizieren, zu überwachen und zu schützen, wo immer sie abgelegt oder genutzt werden. Damit stellt Symantec Unternehmen einen umfassenden Schutz vor Datenverlust (Data Loss Prevention - DLP) zur Verfügung, der sich sowohl auf sämtliche Endgeräte als auch auf das Netzwerk und die Archivierungssysteme erstreckt – über eine einzige integrierte Schnittstelle. So können strukturierte wie unstrukturierte Daten abgesichert werden.

Kontinuierliche Produktinnovation, die Aufnahme von Kundenwünschen und die Integration akquirierter, ergänzender Technologien sind wichtige Gründe für die Branchenführerschaft von Symantec im Bereich DLP. Die wichtigsten Neuerungen der aktuellen Version von Symantec Data Loss Prevention sind eine erweiterte Abdeckung von Vorfällen am Endgerät, ein vereinfachtes DLP-Agent-Management des Endgeräts sowie ein erweitertes Potenzial im Bereich Datenidentifikation.

Leistungsfähige Absicherung von Vorfällen am Endgerät

Seit seiner Markteinführung lag der Fokus von Symantec DLP vor allem auf der Vermeidung von Fehlverhalten durch Mitarbeiter sowie von Unterbrechungen bei Geschäftsprozessen, durch die die Integrität sensibler Daten in Gefahr gerät. Viele Unternehmen glauben jedoch, dass vertrauliche Informationen vor allem dann durch bösartige Attacken bedroht sind, wenn die Mitarbeiter ohne Verbindung zum Unternehmensnetzwerk unterwegs sind. Um dieser Gefahr wirkungsvoll zu begegnen, sichert Symantec Data Loss Prevention 9.0 mögliche Vorfälle am Endgerät, die zu Datenverlusten führen könnten, noch umfassender ab. Dies beinhaltet unter anderem die Absicherung eines Datenverlusts wenn Mitarbeiter E-Mails, Webmails oder Instant Messages von ihrem Laptop aus senden, ohne dabei mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden zu sein.

Symantec Endpoint DLP wurde entwickelt um das Kopieren oder Einfügen sensibler Informationen über das Endgerät zu verhindern. Die Anwendung sorgt sogar dafür, dass derartige Informationen weder gedruckt noch gefaxt werden können. Diese neuen

Eigenschaften ergänzen die bereits in den Vorgängerversionen vorhandenen Kontrollmechanismen, die weder ein Kopieren von Daten auf USB-Sticks noch auf CD oder DVD zulassen. Symantecs Expertise bei der contentspezifischen Identifikation, also der Fähigkeit, spezielle Inhalte unabhängig von ihrer äußeren Form zu erkennen, ist gleichfalls ein elementarer Bestandteil eines leistungsfähigen Schutzes vor Datenverlust am Endgerät. Symantecs Lösung deckt denkbare Vorfälle am Endgerät umfassend ab, und gewährleistet somit einen ununterbrochenen Schutz vor Datenverlust, unabhängig davon, ob der jeweilige Mitarbeiter an das Unternehmensnetzwerk angebunden ist oder nicht.

DLP für Endgeräte: Leichtere Installation und einfacheres Management

Wesentlich für den Erfolg beim Einsatz der neuer Agent-Technologie über alle Unternehmensbereiche hinweg ist, ob sämtliche Endgeräte erfasst sind, der Agent installiert ist, und gegebenenfalls auftretende Schwierigkeiten effektiv beseitigt werden können. Üblicherweise beginnen DLP-Rollouts für Endgeräte in den Abteilungen mit dem höchsten Risikopotenzial, bevor die übrigen Bereiche einer Organisation innerhalb verschiedener Roll-out-Phasen berücksichtigt werden. Symantec Data Loss Prevention 9.0 erleichtert den Einsatz und das Management von DLP für Endgeräte durch die Einbettung der ausgereiften Agent-Management-Technologie, die Unternehmen das kontinuierliche Aufspüren neuer Endgeräte, den automatischen Einsatz der Agents und ein entsprechendes Troubleshooting erlaubt. Durch die Einbettung der bewährten Altiris-Produkte bietet Symantec Data Loss Prevention eine bereits erprobte Endpoint-Management-Technologie, die von mehr als 22.000 Unternehmen überall auf der Welt verwendet wird.

„Die kontinuierliche Aktualisierung der DLP-Lösung von Symantec erleichtert uns den Schutz unserer Informationen im gesamten Unternehmen – und macht ihn noch effektiver. Spezielle Funktionen, die vor allem auf den Schutz von Daten abzielen, wie zum Beispiel eine einzige Konsole für das Management aller Endgeräte, vereinfachen den Einsatz und das Management der Lösung“, bestätigt David Aflak, Senior Manager of Network Operations, Management Information Services von Esurance.

Effizientere Datenidentifikation

Zusätzlich zum erweiterten Schutz vor Datenverlust durch Endgeräte verfügt Symantec Data Loss Prevention 9.0 auch über verbesserte Funktionen für die Datenidentifikation. Geschäftskunden benötigen zwei Scanning-Arten zur Identifizierung von Inhalten: die traditionelle Form, bei der jede einzelne Datei in einem Inhaltsspeicher auf Richtlinienkonformität geprüft wird, sowie einen Compliance-Modus, der Server und Ablageorte, die die Compliance verletzen, schnell und übersichtlich zusammenfasst. Nur Symantec bietet beide Modi in einer einzigen Lösung, kein anderes Produkt ist dazu aktuell in der Lage.

Ein schnelleres Inventar-Scanning unterstützt Unternehmen bei der umgehenden Identifikation von Datenspeichern, die sensible Informationen enthalten – so haben Anwender einen besseren Überblick über die entsprechenden Risikopotenziale im Hinblick auf Datensicherheit und Compliance. Der „Compliance Scanning-Modus“ beispielsweise reduziert den Zeitaufwand beim Scannen entscheidend. Darüber hinaus können Unternehmen auch die Risiken für sensible Daten in PST-Files erfassen und die Inhaber sensibler Informationen automatisch identifizieren – eine wichtige Voraussetzung für das Management des Clean-up beschädigter sensibler Dateien und das Starten eines skalierbaren Instandsetzungsprozesses.

Intelligente Produktintegrationen

Über die Integration von Altiris zur Vereinfachung des DLP Agent Managements für Endgeräte hinaus kann die Symantec Management Platform (früher: Altiris Platform) auch zum Management von Symantec Endpoint Protection sowie von Symantec Backup Exec System Recovery Agents genutzt werden. Kunden können so die Einführung vereinheitlichen, die Migration von anderen Produkten wird dadurch erleichtert und die Konfiguration der Endgeräte kann gesichert werden. Die Integration von Symantec Data Loss Prevention 9.0 und Symantec Brightmail Gateway ermöglicht Kunden die Überprüfung von ein- und ausgehenden E-Mails auf Malware und Spam sowie Datenverlust-Risiken. Überdies soll Symantec DLP 9.0 gestaffelte Backups von Symantec Backup Exec System Recovery scannen.

„Mit der geschickten Integration von Symantec-Lösungen wie der Symantec Management Platform, Brightmail Gateway und Backup Exec System Recovery können wir die bislang existierenden Grenzen des Möglichen bei Data Loss Prevention signifikant verschieben und damit die Erwartungen unserer Kunden deutlich übertreffen. Die Koppelung branchenführender Technologien mit unserer globalen Präsenz hilft Kunden auf der ganzen Welt, den Verlust sensibler Daten zuverlässig zu verhindern“, bestätigt Michael Wolfe, Vice President Data Loss Prevention Solutions bei Symantec.

Verfügbarkeit

Symantec Data Loss Prevention 9.0 kann über das weltweite Netzwerk von Distributoren und Resellern von Symantec voraussichtlich ab Anfang 2009 erworben werden. Interessenten finden einen Partner in ihrer Nähe unter folgendem Link:

<http://www.symantec.com/de/de/partners/index.jsp>

Textumfang: 7.656 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zusätzliche Informationen:

[Symantec Provides Data Loss Prevention to Companies Across Major Industries](#)

[Podcast: Symantec Data Loss Prevention 9.0 with Michael Wolfe](#)

Über Symantec

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Software, mit der Unternehmen und Privatpersonen ihre Informationen sichern und verwalten können. Symantec hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien und betreibt Niederlassungen in mehr als 40 Ländern. Mehr Informationen unter www.symantec.de.

Hinweis für Redakteure:

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter www.symantec.com/presse. Dort liegt auch Bildmaterial von Personen und Produkten für Sie bereit.

Symantec und das Symantec Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

*Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim
Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100
Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950*

Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:

*Corinna Spohr
Sr. PR Manager Zentraleuropa
Symantec (Deutschland) GmbH
Telefon: +49 (0) 89-94302-620
Mobil: + 49-172-3616493
E-Mail: Corinna_Spohr@symantec.com*

*Ellen Zimmermann
Unit Director
Trimedia Communications Deutschland GmbH
Telefon: +49 (0) 211-96485-18
Fax: +49 (0) 211-96485-45
E-Mail: ellen.zimmermann@trimedia.de*